Besitzung Stadtmusik Geisingen

Leitung Rudolf Barth
Piccolo Nina Hemens

1. Flöte Annika Tritschler, Ingrid Fromm,

Sabrina Haas, Sara Coric

Oboe/Englisch Horn Kathrin Sorg, Alexander Mayer, Jule Fromm

Es-Klarinette Johannes Tritschler

1. Klarinette Martina Eßig, Michaela Hemens,

Laura Musiol, Herbert Buss, Stefan Buss,

Annmarie Liebgott

2. Klarinette Brigitte Hall, Monika Jauch,

Michael Stoffler, Johanna Friedrich, Pia Hohmann, Tabea Bamberger

3. Klarinette Manuela Hemens, Daniela Gut,

Manuela Meyer, Jasmin Sauerbrunn,

Mathilda Rith

Bassklarinette Norbert Stoffler, Kathrin Weiner

Kontrabassklarinette Simone Huber

Altsaxofon
 Altsaxofon
 Altsaxofon
 Tenorsaxofon
 Diana Tritschler, Thomas Huber,

Baritonsaxofon Elias Springindschmitten

Fagott Thomas Bühler, Valentina Bury,

Corinna Bühler

Trompete Hans-Jürgen Keller, Joachim Fühnus,

Markus Tritschler, Christoph Maier,

Johannes Bury

Horn Volker Fromm, Christian Fühnus,

Carolin Rith, Steffen Haas, Elena Huber,

Lukas Müller

Bariton Joachim Bailer, Thomas Kreuzer, Roman Jauch

Posaune Andreas Rist, Leo Springindschmitten,

Johannes Maier, Antonia Jauch, Tobias Buss,

Nick Hafner, Emil Guth

Tuba Florian Hauschel, Werner Degen,

Riccardo Dünnebier, Christian Bury

Kontrabass Uli Schmidt-Haase

Klavier Manuel Draxler

Schlagwerk David Haug, Peter May, Nils Rapp, Adrian Keller,

Günter Hemens, Leon Zeller



Die Stadtmusik Geisingen bedankt sich für Ihren Besuch und freut sich, Sie bei nächster Gelegenheit wieder begrüßen zu dürfen.

Terminvorschau 2024

23.- 25. März Wertungsspiel in Italien

(Flicorno d'oro Riva del Garda)

20. April Konzert, Stadthalle Geisingen

Weitere Informationen zur Stadtmusik finden Sie unter **www.stadtmusik-geisingen.de**





facebook.com/Stadtmusik.Geisingen instagram.com/stadtmusik.geisingen





der Stadtmusik Geisingen und des Jugendblasorchesters

Samstag, 16. Dezember 2023, 20 Uhr Stadthalle Geisingen, Hans-Sorg-Saal

The Magic of Harry Potter

arr. Michael Story

The Lord of the Dance

Ronan Hardiman arr. Richard Saucedo

Music from "Pirates of the Caribbean"

Klaus Badelt arr. Michael Brown



Tales of the Emerald Isle (2003)

Douglas Akey (*1957)

First Suite in Es, Opus 28, Nr. 1 (1909)

- 1. Chaconne
- 2. Intermezzo
 - 3. March

Gustav Holst (1874 – 1934)

The Phantom of the Opera (1986)

Andrew Lloyd Webber (*1948) arr. Johan de Meij

An American in Paris (1928)

George Gershwin (1898 – 1937) arr. Franco Cesarini Liebes Publikum,

ich möchte Ihnen das Hauptwerk unseres Konzertes Ein Amerikaner in Paris etwas genauer beschreiben. Natürlich werden Sie am Konzertabend Ihren ganz persönlichen Weg durch Paris finden. Der folgende «Reiseführer» soll Ihnen dabei helfen.

Mit George Gershwin flanieren wir (grazioso) durch Paris. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht von einem der laut hupenden Taxis überfahren werden. Nach einer Rast am Ufer der Seine (Bassklarinette), setzen wir unseren Weg frohgemut (con umore) fort. Aus einem Café ertönt eine Maxixe (brasilianische Tanzmusik), die derzeit total «en vogue» ist.

Vor der «Notre Dame» halten wir inne (Horn) und betreten ehrfürchtig die Kathedrale (calmato). Später im «Bois de Boulogne» sehen wir den Kindern beim Spielen zu (giocoso) und lauschen dem Vogelgezwitscher.

So schön die Stadt der Liebe ist – uns packt das Heimweh (Blues). Wir denken mit George Gershwin an New York (Charleston), sitzen träumend auf einer Bank (Tuba) und eilen zurück zum Hotel, wobei im Zeitraffer nochmals alle Eindrücke vorbeiziehen.

Der Konzertabend beginnt mit Filmmelodien dargeboten vom Jugendblasorchester. Die Stadtmusik eröffnet ihren Konzertteil mit irischer Musik vom amerikanischen Komponisten Douglas Akey. Auch der Engländer Gustav Holst verwendet in seiner «First Suite» irisches Volksliedgut. Das «Phantom» treibt sein Unwesen an der «Opéra Garnier» in Paris und führt uns unmittelbar zum Hauptschauplatz von George Gershwins «An American in Paris».

Rudolf Barth, Stadtmusikdirektor